Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 38 (1920)

Heft: 148

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 11. Juni
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 11 juin
1920

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXVIII. Jahrgang — XXXVIIIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 148

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 148

Inhalt: Abhanden gekommener Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Zentralheizungsfabrik A. G. Bern. — Schweizerische Vertretungen in Kanada. — Lettland: Versicherungswesen. — Diskontosätze und Wechselkurse. — Schweizerische Nationalbank.

Sommaire: Titre disparu. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Compagnie du Chemin de fer Montreux-Glion. — Società Ehret & Zaehringer in Lugano. — Commerce d'horlogerie au Japon en 1919. — Représentations suisses au Canada. — Taux d'escompte et cours du change. — Banque Nationale Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 21. Mai 1920 wird hiermit der Inhaber des Schuldbriefes von Fr. 8000 (Grundprotokoll Rüschlikon, Bd. 9, pag. 187), auf Arnold Dietschi, Wirt, von Lenzburg (Aargau), in Dietikon, zugunsten des August Isler, im Marbach-Rüschlikon (letzter Gläubiger: Frau Witwe Isler, Zinne, Oberrieden, letzter Schuldner: Jakob Wegmann, Landwirt, in Rüschlikon, oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, der Gerichtskanzlei binnen einem Jahre, von heute an, von dem Vorhandensein des Schuldtitels Anzeige zu machen, ansonst derselbe als für nicht mehr bestehend und kraftlos erklärt würde.

Horgen, den 7. Juni 1920. (W 267²)

Für das Bezirksgericht,
Der Substitut des Gerichtsschreibers: **Dr. Gerstle.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Wäsche, Trikotagen, Strumpfwaren. — 1920. 8. Juni. Abraham Chaim Stein-April, von Zmigrod (Jaslo, Polen), und David April, von Rymanow (Sanok, Galizien), beide in Zürich 3, haben unter der Firma **A. Ch. Stein & D. April** in Zürich 3 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1919 ihren Anfang nahm. Wäsche, Tricotagen und Strumpfwaren en gros. Weststrasse 134.

Viehhandel. — 8. Juni. Die Firma **Albert Huber,** in Hedingen (S. H. A. B. Nr. 84 vom 8. April 1919, Seite 602), Viehhandel, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Schnellpressen-Reparatur; Maschinen für das graphische Gewerbe. — 8. Juni. Die Firma **Joh. Gietz & Cie.,** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 221 vom 21. September 1917, Seite 1514), erteilt Kollektivprokura an Heinrich Streiff, von Diesbach-Betschwanden (Glarus), in Zürich 7, und an Frl. Therese Gietz, von und in Oerlikon. Der Kommanditär Bernhard Gietz führt wie bisher Einzelprokura.

Futtermittel, landwirtschaftliche Bedarfsartikel, Immobilien. — 8. Juni. Die Firma **E. Rutz-Wyss,** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1916, Seite 34), Futtermittel und landwirtschaftliche Bedarfsartikel und Immobilienverkehr, ist infolge Wegzuges der Inhaberin nach Zürich erloschen.

Immobilien. — 8. Juni. Die Firma **M. Peters-Eschger,** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 253 vom 29. Oktober 1914, Seite 1674), hat das Geschäftslokal an die Bolleystrasse 43 verlegt.

Wein und Spirituosen. — 8. Juni. Die Firma **A. Giulivano,** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 169 vom 23. Juli 1917, Seite 1194), erteilt Prokura an Erwin Vögeli, von Gächlingen (Schaffhausen), in Zürich 6. Nunmehriges Geschäftslokal: Schindlerstrasse 5.

Nähmaschinen und optische Artikel. — 8. Juni. Die Firma **J. J. Bertschi, Mechaniker,** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 138 vom 17. April 1901, Seite 549), Nähmaschinen und optische Artikel, ist infolge Abtretung des Geschäftes und Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Otto Bertschi», in Winterthur.

Inhaber der Firma **Otto Bertschi,** in Winterthur, ist Otto Bertschi, von und in Winterthur. Nähmaschinen und optische Artikel. Untertorgasse 29, «zum Vulkan». Die Firma erteilt Prokura an Margrit Bertschi, Ehefrau des Inhabers, von und in Winterthur. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «J. J. Bertschi, Mechaniker» in Winterthur.

8. Juni. **«Zürich» Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 14 vom 16. Januar 1920, Seite 90). Der Verwaltungsrat besteht aus: Heinrich Müller, Privatier, von Winterthur in Zürich 8; John Syz, Fabrikant, von Zürich, in Zürich 1; Carl Abegg-Stockar, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 8; Fritz Meyer, Privatier, von Zürich und Lenzburg, in Zürich 2; Emil Huber-Stockar, Maschineningenieur, von Zürich, in Zürich 8; Peter Tschudi-Freuler, Fabrikant, von und in Schwanden (Glarus), und Dr. Hermann Stoll, Direktor, von Zürich und Osterfingen, in Zürich 2.

Tuch und Tricotagen. — 8. Juni. Inhaber der Firma **Dano Lysy,** in Zürich 3, ist Dano Lysy-Hornstein, von Zürich, in Zürich 3. Tuch und Trikotagen en gros und en détail. Bertastrasse 15.

Obst, Gemüse, Südfrüchte. — 8. Juni. Die Firma **D. Dalmonte,** in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 252 vom 27. Oktober 1917, Seite 1706), verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 4, Magnusstrasse 3.

Waren aller Art. — 8. Juni. Jakob Wyrsch-Jagmetti, von Buochs (Nidwalden), in Zürich 8, Léon Edgar Brun, von Genf, in Zürich 7, und Carl Remigius Wagner, von Menzingen (Zug), in Zürich 6, haben unter der Firma **J. Wyrsch & Co.,** in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1920 ihren Anfang nahm. Die Gesellschafter zeichnen je zu zweien kollektiv. Handelsoperationen zwecks Import und Export in Waren aller Art, Vertretungen, Beteiligungen und Verwaltungen fremder Firmen. Neumühlequai 10.

Motorboote, Schiffsmaschinen. — 8. Juni. Die Firma **F. Treichler & Co.,** in Kilchberg (S. H. A. B. Nr. 46 vom 20. Februar 1912, Seite 297), Bau von Motorbooten und Handel mit Schiffsmaschinen, unbeschränkt haftbarer Gesellschafter: Fritz Treichler und Kommanditär: Gustav Waser, ist infolge Hinschiedes des unbeschränkt haftbaren Gesellschafters und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Wagenlackiererei. — 8. Juni. Inhaber der Firma **Jakob Gehrig,** in Zürich 8, ist Jakob Gehrig, von Ammerswil (Aargau), in Zürich 8, Wagenlackiererei. Drehergasse 1.

Holzriemenscheiben, Transmissionsorgane. — 8. Juni. Die Firma **Wehrli & Dr. Eduardoff,** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 62 vom 16. März 1914, Seite 442), verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Fabrikation der Holzriemenscheiben «Prini», Transmissionsorgane. Der Gesellschafter Dr. Fritz Eduardoff wohnt in Bremgarten (Aargau).

8. Juni **Aktiengesellschaft Kesselschmiede Richterswil,** in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1919, Seite 427). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 19. Januar 1920 Kollektivprokura erteilt an: Weibert Kienzler, von Triberg (Baden), in Richterswil, und Jakob Furrer, von Wetzikon, in Richterswil. Diese beiden zeichnen mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten zu zweien kollektiv.

Konfektion und Manufakturwaren. 8. Juni. Die Firma **Salomon Bloch,** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 507 vom 15. Dezember 1906, Seite 2025), Konfektion und Manufakturwaren, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Gebrüder Bloch», in Winterthur.

Emil Bloch, Arthur Bloch und Albert Bloch, alle von Cernier (Neuenburg), in Winterthur, haben unter der Firma **Gebrüder Bloch,** in Winterthur, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1920 ihren Anfang nahm. Konfektion und Manufakturwaren. Neumarkt 1. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Salomon Bloch», in Winterthur.

Manufakturwaren. — 8. Juni. Die Firma **Edmond Bloch,** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1918, Seite 321), verzeigt als Geschäftslokal: Seestrasse 51.

Biskuitfabrikation. — 8. Juni. Inhaber der Firma **Hermann Bühler,** in Zürich 3, ist Hermann Bühler, von Madiswil (Bern), in Zürich 3. Biskuitfabrikation. Malzstrasse 19.

Terpentinöl, Harz, Chemikalien. — 8. Juni. Die Firma **Frick-Egli,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 156 vom 6. Juli 1916, Seite 1074), verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Handel in Chemikalien en gros.

Chemische Produkte, Seife und Waschpulver. — 8. Juni. Die Firma **J. Baumann & Co., Fenalfabrik,** in St. Gallen, Kollektivgesellschafter: Johann Baumann, von Winterlingen (Württemberg), in St. Gallen C; Julius Alwin Pfister, von Uster, in Zürich 2, und August Zoller, von Tablat, in Sankt Gallen C, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Sankt Gallen den 21. Mai 1920, hat am 1. Juni 1920 in Zürich 2 unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die beiden erstgenannten Gesellschafter Johannes Baumann und Julius Alwin Pfister durch Einzelzeichnung vertreten wird. Chemische Produkte (Fabrikation und Vertrieb der Fenalprodukte) (Seife und Waschpulver). Rieterstrasse 55.

8. Juni. **«Treuwalt» A.-G. für Grundstückvermittlung und Verwaltungen,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 66 vom 15. März 1920, Seite 473) (Hauptsitz in St. Gallen). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat zum Direktor der Filiale Zürich ernannt: Theodor Constantin, von Zürich, in Zürich 8. Derselbe führt Einzelunterschrift namens der Aktiengesellschaft.

Feuerversicherungsagentur. — 8. Juni. Die Firma **Kurt Greeven,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 63 vom 11. März 1913, Seite 433), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Theaterstrasse 1.

Metzgerei und Viehhandel. — 8. Juni. Inhaber der Firma **Rudolf Dätwyler,** in Fällanden, ist Rudolf Dätwyler, von Staffelbach (Aargau), in Fällanden. Metzgerei und Viehhandel. Zum Kreuz.

Textilwaren. — 8. Juni. Die Firma **D. Kupfer,** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 92 vom 19. April 1918, Seite 638), Textilwaren en gros, ist infolge Wegzuges des Inhabers und daheriger Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Technisches Bureau usw. — **Ergänzung** zur Eintragung der Firma **Ernst de Perrot,** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 142 vom 4. Juni 1920, Seite 1050). Zwischen dem Inhaber und dessen Ehefrau, Rosa, geb. Schenk, besteht vertragliche Gütertrennung.

8. Juni. **Verband schweizerischer Farbstoff-Konsumenten (Association Suisse des Consommateurs de Couleurs de Teintures) (Swiss Association of Dyeing Colours Consumers),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März

1908, Seite 470). Die Statuten dieser Genossenschaft sind in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. Mai 1920 revidiert worden. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich folgende Aenderungen: Der Verband bezweckt die Förderung und die Wahrung der Interessen der schweiz. Farbstoff-Konsumenten, insbesondere die Behandlung wirtschaftlicher und gesetzgeberischer Fragen, die Besprechung und Behandlung von Fragen das Arbeitsverhältnis betreffend, und die kollektive Beschaffung von Roh- und Betriebsstoffen usw. Jede in der Schweiz niedergelassene und im Handelsregister eingetragene Firma, welche in der eigenen Fabrikation Farbstoffe, Chemikalien usw. verbraucht, kann Mitglied des Verbandes werden. Die Anmeldung zum Eintritt kann jederzeit durch eine schriftliche, an den Verbandspräsidenten zu richtende Erklärung erfolgen. Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt durch den Vorstand. Wenn ein Mitglied aus dem Verbande auszutreten wünscht, hat es dies spätestens einen Monat vor dem 30. Juni oder dem 31. Dezember jedes Jahres dem Verbandspräsidenten mittelst eingeschriebenen Briefes anzuzeigen. Ausgetretene oder ausgeschlossene, ebenso im Handelsregister gelöschte Mitglieder, sofern die Rechtsnachfolger der letzteren nicht in die Rechte und Pflichten dem Verbande gegenüber eintreten, verlieren jeden Anspruch auf das Verbandsvermögen. Die Generalversammlung ist berechtigt, Mitgliederbeiträge zu beschliessen bis zur Höhe von Fr. 200 per Mitglied und per Jahr, soweit die Ausgaben für die Verbandsverwaltung nicht durch allfällige Geschäftserträgnisse gedeckt werden können. Dr. Rudolf Keller ist aus dem Vorstande ausgetreten. An dessen Stelle wurde als Vorstandsmitglied gewählt: Jakob Signer-Schaerer, Fabrikant, von Herisau (Appenzell), in Herisau.

8. Juni. **American Machinery Import Office S. A.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 20 vom 26. Januar 1909, Seite 137). Das Aktienkapital dieser Gesellschaft ist durch Beschluss der Generalversammlung vom 6. Mai 1920 auf den Betrag von Fr. 525,000 (fünfhundertfünfundzwanzigtausend Franken) erhöht worden. Dasselbe zerfällt in 1050 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Art. 4 der Gesellschaftsstatuten ist demgemäss revidiert worden.

Soieries. — 9. Juni. Die Firma **Schaub & Zwingli**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1919, Seite 426), Soieries, Gesellschafter: Arnold Schaub und Rudolf Zwingli, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die nunmehrige Kommanditgesellschaft unter der Firma « Zwingli & Co. », in Zürich 1.

Soieries. — 9. Juni. Arnold Schaub, von Zürich, in Zürich 6, und Robert Steinegger, von Löhningen (Schaffhausen), in Zürich 6, haben unter der Firma **Schaub & Co.**, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1920 ihren Anfang nahm. Soieries. Neuenhofstrasse 5.

Soieries. — 9. Juni. Rudolf Zwingli, von Nesslau, in Zürich 1, und Arnold Schaub, von Zürich, in Zürich 6, haben unter der Firma **Zwingli & Co.**, in Zürich 1, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1920 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Rudolf Zwingli, und Kommanditär ist Arnold Schaub, mit dem Betrage von 50,000 Franken (fünfzigtausend Franken). Soieries. Neuenhofstrasse 5. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft unter der Firma « Schaub & Zwingli », in Zürich 1.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Leder und Furnituren. — 1920. 5. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Marti (Marti Frères)**, Handel in Leder und Furnituren, in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 177 vom 1. August 1917, Seite 1243), hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neugegründete Kommanditgesellschaft unter der Firma « E. Marti & Co. », in Langenthal.

Ernst Marti, von Othmarsingen, Kaufmann, in Langenthal, und Frau Marie Marti, geb. Hellmüller, Emil Rudolfs Witwe, von Othmarsingen, Privatiere, in Langenthal, haben unter der Firma **E. Marti & Co.** eine Kommanditgesellschaft eingegangen, deren Sitz in Langenthal ist und die am 1. April 1920 begonnen hat. Sie hat die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Gebrüder Marti », Handel in Leder und Furnituren übernommen. Ernst Marti ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Witwe Marie Marti ist Kommanditärin mit dem Betrage von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken). Die Firma erteilt Prokura an Joseph Bosonnet, von Schaffhausen, Kaufmann, wohnhaft in Langenthal. Handel mit technischen Bedarfsartikeln und Werkzeugen sowie mit Leder und Furnituren. (Articles techniques, outils, cuire et fournitures). Spitalgasse, in Langenthal.

Bureau Biel

Wirtschaft. — 8. Juni. Inhaber der Firma **Albert Lienhard**, mit Sitz in Biel-Bözingen, ist Albert Lienhard, von Bözingen, in Biel-Bözingen. Betrieb der Wirtschaft zum Hirschen, in Bözingen.

Bureau Interlaken

Textilwaren. — 7. Juni. Inhaber der Firma **Waldemar Luchsinger**, in Unterseen, ist Waldemar Luchsinger, von Glarus, in Unterseen. Export, Import, Agentur und Handel in Textilwaren.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

5. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Dorfberg A. G.**, in Langnau (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Juni 1908, Seite 7 und Nr. 84 vom 31. März 1910, Seite 569), ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

Bäckerei und Spezereihandlung. — 9. Juni. Inhaber der Firma **Johann Kunz**, im Heidenweidli, Gde. Oberwil, ist Johann Kunz, Johanns, von Diemtigen, Bäckermeister, im Heidenweidli, zu Oberwil. Bäckerei und Spezereihandlung.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

1920. 4. Juni. Die **Milchgenossenschaft Himmelried und Umgebung**, in Himmelried (S. H. A. B. Nr. 78 vom 28. März 1913, Seite 546 und dortige Verweisungen), hat an Stelle des bisherigen Aktuars und Kassiers Emil Borer zum nunmehrigen Aktuar und Kassier gewählt: Hermann Borer, Franzen sel., Landwirt, von Himmelried, auf Steffen, Gde. Himmelried; derselbe ist befugt, kollektiv mit dem bisherigen Präsidenten Hermann Wiggli namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen. Im weitern ist aus dem Vorstande ausgetreten Josef Bürgi; an seine Stelle ist in den Vorstand gewählt worden: Oskar Borer, Benedikts sel., Landwirt, von Himmelried, im Schindelboden, Gde. Himmelried.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1920. 27. Mai. Unter der Firma **Darlehenskasse Libingen** hat sich nach Massgabe des Art. 678 ff. schweiz. Obligationenrecht eine in das Handelsregister einzutragende Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet mit Sitz und Gerichtsstand in Libingen, Gemeinde Mosnang. Die Statuten datieren vom 5. April 1920. Die Genossenschaft ist auf folgenden Vereinsbezirk beschränkt: Kirchgemeide Libingen und hat den Zweck: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine müssig liegenden Gelder gegen Sparkassabüchlein, Obligationen, Depositen- und Konto-Korrentbüchlein verzinslich anzulegen; e) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche: a) in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen; b) selbständig handlungsfähig sind; c) kreditfähig sind; d) bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind; e) in dem Genossenschaftsbezirk ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Genossenschaften, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a) eine schriftlich unterzeichnete, unbedingte Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten; b) Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; e) Eintragung in die Liste der Genossenschafter beim Handelsregister. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres, a) durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk; b) durch Todesfall; e) durch wenigstens dreimonatige schriftliche Kündigung von seiten eines Mitgliedes; d) durch Ausschluss eines Mitgliedes aus der Genossenschaft gemäss Art. 6 der Statuten. Spätestens innert sechs Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft wird der einbezahlte Geschäftsanteil zurückbezahlt; in der gleichen Frist haben ausgeschiedene Mitglieder allfällige Darlehen zurückzuzahlen, sofern dieselben nicht schon früher fällig waren. Gegen Verweigerung der Aufnahme und gegen Ausschluss von seiten des Vorstandes ist innert Monatsfrist der Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, der endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet: a) bei der Aufnahme ein Einrittsgeld zu Eigentum der Genossenschaft zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt; b) einen Geschäftsanteil von Fr. 100 nach Vorschrift des Reglements einzubezahlen; e) für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften; d) die Genossenschaftsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Das Betriebskapital besteht: a) aus dem eigenen Vermögen der Genossenschaft (Eintrittsgeldern, Geschäftsanteilen und Reservefonds); b) aus fremdem Kapital (Anleihen, Einlagen auf Sparkassabüchlein, auf Obligationen, Konto-Korrentbüchlein und Depositengelder). Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft weder ausbezahlt noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteiles bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes. Der Reservefonds wird geäufnet aus dem Reingewinn wie folgt: 50 % des Reingewinnes werden zum voraus dem Reservefonds überwiesen. Von den übrigen 50 % setzt die Generalversammlung den Zins für die einbezahlten Geschäftsanteile fest, welcher 5 % nicht übersteigen darf. Der Rest fällt ebenfalls in den Reservefonds. Einzahlungen während des eben abgelaufenen Jahres an die Geschäftsanteile sind nicht zinsberechtigt. Hat der Reservefonds die Höhe des Betriebskapitals erreicht, so beschliesst die Generalversammlung, wieviel Prozent vom Reingewinn demselben ferner zuzuweisen sind. Der Rest kann, nach Abzug von höchstens 5 % Gewinnanteil auf die Geschäftsguthaben, ganz oder teilweise nach Beschluss der Generalversammlung zu landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken im Interesse der Gesamtheit der Mitglieder verwendet werden. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft. Die Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient in erster Linie zur Deckung eines allfälligen, aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopfzahl verteilt, von dem Geschäftsguthaben abgeschrieben und eventuelle Fehlbeträge von den Mitgliedern erhoben. Die Bilanz muss in summarischer Zusammentsetzung enthalten: 1. Die Aktiven, und zwar: a) den Kassabestand am Jahresschluss; b) die Wertpapiere zum Tageskurs angesetzt; c) die Geschäftsausstände nach ihren verschiedenen Arten, nach Ausscheidung der uncinziehbaren Forderungen; d) den Wert der Mobilien und Immobilien; e) das Guthaben an ausstehenden und Stückzinsen am Jahresschluss. 2. Die Passiven, und zwar: a) die etwaige Mehrausgabe am Jahresschluss; b) die Geschäftsschulden nach ihren verschiedenen Arten; e) die Geschäftsguthaben der Genossenschafter; d) den Reservefonds; e) die schuldigen Stückzinsen am Jahresschluss. Der Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Reingewinn, der Ueberschuss der Passiven über die Aktiven den Verlust der Genossenschaft. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand von fünf Mitgliedern; e) der Kassier und e) der Aufsichtsrat. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar je zu zweien. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Josef Kuhn, Landwirt, von Mosnang, Präsident; Johann Brander, Landwirt, vom Hemberg, Vizepräsident; Hermann Kessler, Bäcker, von Mosnang, Aktuar; Josef Meier, Landwirt, von Mosnang, und Josef Widmer, Daehdeckermeister, von Goldingen; alle in Libingen.

1. Juni. Unter der Firma **Darlehens-Kasse Pfäfers** hat sich nach Massgabe des Art. 678 ff. schweiz. Obligationenrecht eine in das Handelsregister einzutragende Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz und Gerichtsstand in Pfäfers. Die Statuten datieren vom 25. April 1920. Die Genossenschaft ist auf folgenden Vereinsbezirk beschränkt: Ortsgemeinde Pfäfers, und hat den Zweck: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine müssig liegenden Gelder gegen Sparkassabüchlein, Obligationen, Depositen- und Konto-Korrentbüchlein verzinslich anzulegen; e) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche: a) in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen; b) selbständig handlungsfähig sind; e) kreditfähig sind; d) bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind; e) in dem Genossenschaftsbezirk ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Genossenschaften, Vereine), können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a) eine schriftlich unterzeichnete, unbedingte Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten; b) Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; e) Eintragung in die Liste der Genossenschafter beim Handelsregister. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: a) durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk; b) durch Todesfall; e) durch wenigstens dreimonatige schriftliche Kündigung von seiten eines Mitgliedes; d) durch Ausschluss eines Mitgliedes aus der Genossenschaft gemäss Art. 6 der Statuten. Spätestens innert sechs Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft wird der einbezahlte Geschäftsanteil zurückbezahlt; in der gleichen Frist haben ausgeschiedene Mitglieder allfällige Darlehen zurückzuzahlen, sofern dieselben nicht schon früher fällig waren. Gegen Verweigerung der Aufnahme und gegen Ausschluss von seiten des Vorstandes ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, der endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet: a) bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum der Genossenschaft zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt; b) einen

Geschäftsanteil von Fr. 50 nach Vorschrift des Reglements einzubezahlen; e) für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften; d) die Genossenschaftsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Das Betriebskapital besteht: a) aus dem eigenen Vermögen der Genossenschaft (Eintrittsgelder, Geschäftsanteilen und Reservefonds); b) aus fremdem Kapital (Anlehen, Einlagen auf Sparkassabüchlein, auf Obligationen, Konto-Korrentbüchlein und Depositengelder). Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft weder ausbezahlt noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteiles bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes. Der Reservefonds wird geäufnet aus dem Reingewinn wie folgt: 50 % des Reingewinnes werden zum voraus dem Reservefonds überwiesen. Von den übrigen 50 % setzt die Generalversammlung den Zins für die einbezahlten Geschäftsanteile fest, welcher 5 % nicht übersteigen darf. Der Rest fällt ebenfalls in den Reservefonds. Einzahlungen während des eben abgelaufenen Jahres an die Geschäftsanteile sind nicht zinsberechtigt. Hat der Reservefonds die Höhe des Betriebskapitals erreicht, so beschliesst die Generalversammlung, wieviel Prozent vom Reingewinn demselben ferner zu überweisen sind. Der Rest kann, nach Abzug von höchstens 5 % Gewinnanteil auf die Geschäftsguthaben, ganz oder teilweise nach Beschluss der Generalversammlung zu landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken im Interesse der Gesamtheit der Mitglieder verwendet werden. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft. Die Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie Tilgung verlangen. Derselbe dient in erster Linie zur Deckung eines allfälligen, aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopfzahl verteilt, von dem Geschäftsguthaben abgeschrieben und eventuelle Fehlbeträge von den Mitgliedern erhoben. Die Bilanz muss in summarischer Zusammenstellung enthalten: 1. Die Aktiven, und zwar: a) den Kassabestand am Jahresschluss; b) die Wertpapiere zum Tageskurs angesetzt; c) die Geschäftsausstände nach ihren verschiedenen Arten, nach Ausscheidung der uneinziehbaren Forderungen; d) den Wert der Mobilien und Immobilien; e) das Guthaben an ausstehenden und Stückzinsen am Jahresschluss. 2. Die Passiven, und zwar: a) die etwaige Mehrausgabe am Jahresschluss; b) die Geschäftsschulden nach ihren verschiedenen Arten; c) die Geschäftsguthaben der Genossenschafter; d) den Reservefonds; e) die schuldigen Stückzinsen am Jahresschluss. Der Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Reingewinn, der Ueberschuss der Passiven über die Aktiven den Verlust der Genossenschaft. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand von fünf Mitgliedern; c) der Kassier, und e) der Aufsichtsrat. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv je zu zweien. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Burkhard Bräm, Aufseher, von Engi, Präsident; Alfred Kohler, Gastwirt, von Pfäfers, Vizepräsident; Albert Hidber, Verwalter, von Mels, Aktuar; Robert Bislin, Lehrer, von Pfäfers, und Peter Egger, Gemeinderatsschreiber, von Pfäfers; alle in Pfäfers.

Delikatessen. — 7. Juni. Inhaber der Firma **Conrad Fehr-Weber**, in Rorschach, ist Conrad Fehr, von Mannenbach (Thurgau), in Rorschach. Delikatessen. Hauptstrasse 87.

Manufakturwaren, Wäsche, Stoffe, Massgeschäft. — 7. Juni. Inhaber der Firma **Ferber-Krapf**, in St. Gallen C, ist David Ferber, von und in St. Gallen C. Manufakturwaren, Wäsche, Stoffe und Massgeschäft. Linsebühlstrasse 92. Die Firma erteilt Prokura an Frau Frieda Ferber, von und in St. Gallen C.

Textilwaren. — 7. Juni. Inhaber der Firma **Oscar Maag**, in St. Gallen O, ist Oscar Karl Paul Hermann Maag, von Heidenheim (Württemberg), in St. Gallen O; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der Firma «Fussenegger & Cie.», Hauptsitz Konstanz. Zweigniederlassung St. Gallen O (S. H. A. B. Nr. 263 vom 5. November 1918, Seite 1738). Textilwaren, Kommission, Import, Export. Helvetiastrasse 51 b.

Holz-Massenartikel. — 7. Juni. Johann Forster, von Hugelshofen, in Rheineck, und Paul Urech, von Seon (Aargau), in Rorschach, haben unter der Firma **Forster & Urech**, in Rheineck, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1920 ihren Anfang nahm. Anfertigung von Holz-Massenartikel, speziell Stielen, Holzhandel, Import, Export und Vertretungen.

Maschinenfabrik; Massenartikel. — 7. Juni. Die Firma **August Belz, Mech. Werkstätte**, mechanische Werkstätte und Fabrikation technischer Artikel, in Goldach (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1918, Seite 166), ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Belz & Surber» übernommen.

August Belz, von Egnach (Thurgau), in Goldach, und Rudolf Albert Surber, von Affoltern bei Zürich, in Zürich 6, haben unter der Firma **Belz & Surber**, in Rorschach, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1920 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «August Belz, Mech. Werkstätte» übernimmt. Maschinenfabrik und Fabrikation von Massenartikeln.

Bäckerei. — 7. Juni. Die Firma **J. Georg Fauster**, Bäckerei, in Ganterswil (S. H. A. B. vom 22. Juli 1891, Seite 646), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Fergerei für Schiffli- und Handware. — 7. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Zoller & Co.**, Fergerei für Schiffli- und Handware, in St. Gallen O (S. H. A. B. Nr. 251 vom 27. Oktober 1915, Seite 1442), ist infolge Auflösung und Liquidation erloschen.

7. Juni. **Landwirtschaftliche Genossenschaft Henau**, mit Sitz in Niederuzwil (S. H. A. B. Nr. 231 vom 28. September 1918, Seite 1543/1544). Aus dem Vorstande sind der Vizepräsident und Geschäftsführer Josef Wick und der Aktuar Paul Klaus ausgeschieden. An deren Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: als Vizepräsident und Geschäftsführer: Otto Butz, Landwirt, von Oberbüren, in Niederuzwil, und als Aktuar: Anton Sutter, Ferger, von Oberbüren und Wuppenau, in Niederuzwil.

7. Juni. Die «Ostschweizerische Produktions-Genossenschaft Ceres», mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 149 vom 29. Juni 1917, Seite 1063), hat in der Generalversammlung vom 24. April 1920 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Ostschweizerische Produktions-Genossenschaft Ceres in Liq.** durch die Mitglieder der Betriebskommission, Dr. Gottlieb Baumgartner, Regierungsrat, von Wildhaus, in St. Gallen, Präsident; Traugott Schneider, Direktor, von Altstätten, in Custerhof-Rheineck, und Hans Thomann, Direktor, von Wattwil, in Plantahof-Landquart, durchgeführt, welche einzeln zeichnen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1920. 8. Juni. **Société D'Electrochimie D'Aarau (S. A.)**, Aktiengesellschaft, in Aarau (S. H. A. B. 1919, Seite 276). In der Generalversammlung vom 20. Mai 1920 wurde das Aktienkapital von Fr. 210,000 durch Ausgabe von 380 Inhaberaktien von je Fr. 500 auf Fr. 400,000 erhöht und die Volleinzahlung des gesamten Aktienkapitals festgestellt. Art. 5, Abs. 1, der Statuten wurde entsprechend abgeändert und lautet wie folgt: «Das Aktienkapital ist festgesetzt auf Fr. 400,000, eingeteilt in 800 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500 nominell.»

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 46947. — 10. Mai 1920, 8 Uhr.
Thommen & Fleury, Fabrikation und Handel,
Biel (Schweiz).
Ein Stativ für photographische Apparate.

SOLO

Nr. 46948. — 20. Mai 1920, 8 Uhr.
W. Rath, Arzt, Fabrikation und Handel,
Niederteufen (Schweiz).
Medizinische Präparate.

(Erneuerung der Nr. 18222).

Nr. 46949. — 21. Mai 1920, 8 Uhr.
Frau L. Steiner, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).
Zahn-, Mund- und Badepulver und Körperpuder.

LIDOL

Nr. 46950. — 21. Mai 1920, 8 Uhr.
Frau L. Steiner, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).
Toilettewasser.

EAU DE COLOGNE LA SAMARITAINE

Nr. 46951. — 21. Mai 1920, 8 Uhr.
J. Schönholzer, Fabrikation,
Strengelbach (Schweiz).
Haarwässer, Schuppenpomade, Shampoo, Parfümerien.

„Petrowohl"

N° 46952. — 26 mai 1920, 3 h.
Société d'Etudes Chimiques pour l'Industrie, fabrication,
Plainpalais (Genève, Suisse).
Produits chimiques, spécialement engrais chimiques.

" SUPRAZOTE „

N° 46953. — 26 mai 1920, 3 h.
Société d'Etudes Chimiques pour l'Industrie, fabrication,
Plainpalais (Genève, Suisse).
Produits chimiques, spécialement engrais chimiques.

" AZOPHOS „

N° 46954. — 26 mai 1920, 5 h.
Alfred Hasler, fabrication,
Bienne (Suisse).
Montres, mouvements de montres, parties de montres et emballage.

N° 46955. — 28 mai 1920, 5 h.

The Pepsodent Company, fabrication et commerce,
Chicago (Etats-Unis d'Am.).

Dentifrices.

Pepsodent

Nr. 46956. — 29. Mai 1920, 10 Uhr.

Meyer & Stüdeli A.-G. Uhrenfabrik Solothurn, Fabrikation,
Solothurn (Schweiz).

Uhren, Uhrenbestandteile und Verpackung.

Delia

Nr. 46957. — 29. Mai 1920, 10 Uhr.

Dürkoppwerke Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Bielefeld (Deutschland).

Stahlspäne, Härte- und Lötmittel, Land-, Luft- und Wasserfahrzeuge, Automobile, Fahrräder, Automobil- und Fahrradzubehör, Fahrzeugteile, Gummi, Gummiersatzstoffe, Glimmer und Waren daraus, Schilder, Teppiche, Matten, Linoleum, Decken, Vorhänge.

Atala

Nr. 46958. — 29. Mai 1920, 12 Uhr.

E. Strähl, Fabrikation,
Leimbach (Thurgau, Schweiz).

Käse.

Schweizer Hirt
Berger Suisse

Nr. 46959. — 31. Mai 1920, 8 Uhr.

L. Willen, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Zahnpasta und Zahnwasser.

Perlodont

N° 46960. — 1er juin 1920, 8 h.

Société Anonyme des Produits Bourgeois (Bépé S. A.), fabrication,
Neuchâtel (Suisse).

Produits chimiques, pharmaceutiques et cosmétiques.

BÉPÉ

N° 46961. — 1er juin 1920, 8 h.

Société Anonyme des Produits Bourgeois (Bépé S. A.), fabrication,
Neuchâtel (Suisse).

Produit cosmétique.

BÉPOL

N° 46962. — 1er juin 1920, 8 h.

Société Anonyme des Produits Bourgeois (Bépé S. A.), fabrication,
Neuchâtel (Suisse).

Produit cosmétique.

BÉPILINE

N° 46963. — 1er juin 1920, 8 h.

Société Anonyme des Produits Bourgeois (Bépé S. A.), fabrication,
Neuchâtel (Suisse).

Produit pharmaceutique.

BÉKOLA

N° 46964. — 1er juin 1920, 8 h.

Société Anonyme des Produits Bourgeois (Bépé S. A.), fabrication,
Neuchâtel (Suisse).

Produit pharmaceutique.

CÉCHAUD

N° 46965. — 1er juin 1920, 8 h.

Société Anonyme des Produits Bourgeois (Bépé S. A.), fabrication,
Neuchâtel (Suisse).

Produit pharmaceutique.

RESPIROL

N° 46966. — 1er juin 1920, 8 h.

Société Anonyme des Produits Bourgeois (Bépé S. A.), fabrication,
Neuchâtel (Suisse).

Produit pharmaceutique.

BÉDOR

N° 46967. — 1er juin 1920, 8 h.

Société Anonyme des Produits Bourgeois (Bépé S. A.), fabrication,
Neuchâtel (Suisse).

Produit industriel.

NIDOL

Nr. 46968. — 1. Juni 1920, 8 Uhr.

Dütschler & Co., Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Getreidepräparate.

PAIDOL

(Uebertragung der Nr. 25124 von Jacob Weber's Witwe, Kappel).

Nr. 46969. — 1. Juni 1920, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, Oele, Parfümerien, Seifen, diätetische Nährmittel.

NOVOTHEOSE

Nr. 46970. — 1. Juni 1920, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, Oele, Parfümerien, Seifen, diätetische Nährmittel.

THEOBRYL

Zentralheizungsfabrik A. G. Bern

Die Inhaber der 5% Obligationen der Zentralheizungsfabrik A. G. Bern werden hiermit gestützt auf die bundesrätliche Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihensobligationen vom 20. Februar 1918 zu einer **Gläubigerversammlung** eingeladen auf **Samstag, den 19. Juni 1920, nachmittags 2½ Uhr, ins Bürgerhaus, Bern, I. Stock,** zur Behandlung folgender **Traktanden:**

1. Beschlussfassung über die den Obligationären mit Zirkularschreiben vom 4. Mai 1920 mitgeteilten Anträge des Verwaltungsrates.
2. Bestellung einer Vertretung der Gläubigergemeinschaft.

Die Obligationeninhaber, welche Vollmacht zu ihrer Vertretung erteilt haben, brauchen sich nicht persönlich an die Versammlung zu bemühen.

Bern, den 7. Juni 1920.

(V 57¹) **Der Verwaltungsrat der Zentralheizungsfabrik A. G. Bern.**

Compagnie du Chemin de fer Montreux-Glion
(ligne directe)

Les porteurs d'obligations de l'emprunt hypothécaire en 1er rang à 4½% du 22 janvier 1909 et de l'emprunt hypothécaire en second rang à 5% du 29 mars 1910 sont informés que la Compagnie du Chemin de fer Montreux-Glion (ligne directe) à Montreux a obtenu du Tribunal fédéral l'autorisation de procéder à sa réorganisation financière sur la base de l'ordonnance du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers. En conformité de l'arrêté du Conseil fédéral du 25 avril 1919, ils sont par la présente convoqués pour le **26 juin 1920 à 10.15 h à la salle du conseil communal du Châtelard-Montreux** en assemblées qui seront dirigées par une délégation du Tribunal fédéral et qui auront à voter sur les propositions suivantes, soumises, celles sous chiffre 1, aux créanciers de l'emprunt 1er rang 4½%, et celles sous chiffre 2 aux créanciers de l'emprunt second rang 5%:

1. Emprunt hypothécaire 1er rang 4½%:

a) Conversion du 50% du capital de chaque obligation en 5 actions privilégiées de frs. 50.— chacune;

b) Remise totale des intérêts pour la période du 1 juillet 1914 au 30 juin 1919;

c) Pour la période du 1 juillet 1919 au 30 juin 1924 substitution à l'intérêt fixe d'un intérêt variable de 4½% au maximum dépendant du résultat de l'exploitation de chaque année;

d) Proposition de l'hypothèque à une hypothèque en 1er rang qui sera créée en faveur d'un nouvel emprunt de frs. 120,000.— au maximum.

2. Emprunt hypothécaire second rang 5%.

a) Conversion du capital de chaque obligation en 10 actions privilégiées de frs. 50.— chacune;

b) Remise totale des intérêts.

Les obligataires qui entendent prendre part aux assemblées sont tenus de déposer leurs titres jusqu'au 25 juin au plus tard à la Banque de Montreux, ou à la Société de Banque suisse à Lausanne, contre remise d'une carte d'admission. Une procuration écrite est nécessaire pour la représentation de créanciers à l'assemblée; des formulaires de procuration seront fournis par les Banques sus-mentionnées, auprès desquelles on peut également se procurer le projet de réorganisation financière. (V 56³)

LAUSANNE, le 10 juin 1920.

Le juge fédéral délégué: **Dr. A. Soldati.**

Convocazione dei portatori delle obbligazioni ipotecarie gravanti l'Hôtel du Parc et Beau-Séjour in Lugano, di proprietà della Società Ehret & Zaehringer in Lugano

(Ordinanza del Consiglio Federale del 20 febbraio 1918.)

I portatori delle obbligazioni sono convocati in **assemblea generale** per il **giorno di giovedì, 24 giugno 1920,** alle ore 2 pom., nei locali della Banca della Svizzera Italiana, in **Lugano,** col seguente **ordine del giorno:**

1° Decisione in merito al prolungamento del credito per un nuovo periodo di cinque anni e condizioni inerenti.

2. Eventuali. (V 59²)

I creditori e loro rappresentanti dovranno giustificare al momento della costituzione dell' assemblea, il loro diritto a parteciparvi.

NB. Non è necessario l'intervento di coloro, che hanno già data l'adesione per iscritto.

Lugano, 7 giugno 1920. **Ehret & Zaehringer.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Commerce d'horlogerie au Japon en 1919

(Rapport de la Légation de Suisse à Tokio.)

A teneur des statistiques officielles, les **importations** des montres au Japon accusent les chiffres suivants pour l'année 1919 (avec référence aux années 1917/1918:

	1919		1918		1917	
Montres de poches finies:	Pièces	Yen	Pièces	Yen	Pièces	Yen
en or et platine . . .	9842	568,966	4723	243,164	9956	431,302
argent et argent doré	206845	1,295,621	60583	315,735	129540	647,056
autres	196226	844,380	53776	195,165	103929	283,618
Pièces détachées:						
Boîtes	16207	80,109	7909	11,313	20707	40,043
Mouvements . . .	254390	1,523,228	81780	514,723	92151	483,715
Autres	—	312,199	—	134,308	—	188,482
	—	4,574,503	—	1,414,408	—	2,074,216

Des chiffres qui précèdent on peut facilement tirer la conclusion que l'année 1919 a été une année particulièrement favorable pour l'horlogerie, infiniment davantage que ne l'escomptaient les intéressés à la fin de 1918. La prospérité énorme que le Japon doit surtout, pour ne pas dire exclusivement à la guerre, se ralentit forcément, mais ses effets continuent à se faire sentir encore dans de nombreux domaines, en particulier dans celui de l'horlogerie.

En suivant mois après mois les statistiques d'importations, on constate que l'augmentation s'est principalement fait sentir au début de l'année. C'est en effet pendant le premier trimestre 1919 que les postes importants de marchandises expédiées l'année précédente, mais qui se trouvaient encore retenus dans les ports de transbordement, purent être finalement relâchés et arrivèrent au Japon dans l'espace de quelques semaines. Néanmoins, ces grandes quantités de montres jetées presque au même moment sur le marché, trouvèrent un écoulement relativement rapide et facile. Cela ne fut pourtant pas sans amener un fléchissement sensible des prix, mais la baisse de 30 à 40 % qui était prévue (voir rapport précédent de cette Légation) ne fut pourtant pas atteinte.

Mais dès le début du second semestre 1919 la situation changea du tout au tout et les prix se mirent à augmenter de façon continue jusqu'à la fin de l'année. D'une part, en effet, les arrivages de marchandises ont beaucoup diminué et ne purent plus suffire aux besoins du marché, surtout relativement aux articles courants. D'autre part, l'augmentation considérable et générale subie par le prix de fabrication a eu là sa répercussion forcée. Et le client japonais qui escomptait une baisse de prix à la fin de la guerre et qui hésita à passer des ordres au moment opportun, dut accepter les prix très élevés qui lui étaient faits. Mais il est superflu de dire que cette situation a surtout infiniment profité à la production indigène. Il ne faut pas perdre de vue que cette dernière se développe depuis quelques années d'une façon remarquable et que l'époque n'est peut-être pas très lointaine où le pays arrivera, dans ce domaine, à répondre entièrement à la demande. On peut toutefois admettre, sans crainte de se tromper, que la concurrence du Japon en matière horlogerie ne sera guère sensible et sérieuse, voire même fatale, qu'aux articles courants et de qualité inférieure. Mais pour l'article fin et de qualité supérieure, l'industrie suisse ne semble pas avoir à craindre cette concurrence avant longtemps.

Au point de vue des articles demandés principalement au Japon, il faut noter les montres-bracelets, mais seulement pour les qualités supérieures et extra-soignées. Les qualités courantes sont moins recherchées qu'auparavant, car elles se fabriquent actuellement en grandes quantités dans le pays. Les montres ancre Lépines, genres courants en qualités moyennes, sont toujours très demandées. Les pièces Cylindres ont par contre été plutôt délaissées. Les grandeurs courantes restent les 15'' à 17'' pour hommes et les 11'' à 13'' pour montres dames et bracelets.

D'après les renseignements qui nous ont été fournis, les perspectives pour 1920 paraissent satisfaisantes d'une façon générale. On fait toutefois observer que le moindre signe de ralentissement dans les affaires, ainsi que l'amélioration prévue en ce qui concerne les facilités d'approvisionnement, sont susceptibles de faire baisser presque instantanément les prix, de telle sorte qu'il ne serait peut-être pas prudent de se laisser aller à un optimisme exagéré.

Importations de pendules de cheminées et d'appliqués:

	1919		1918		1917	
	Pièces	Yen	Pièces	Yen	Pièces	Yen
Pendules et appliques .	14496	130,751	10107	70,772	7934	85,800
Autres et pièces détachées	—	58,709	—	48,201	—	22,462
	—	189,460	—	118,273	—	108,262

Les chiffres qui précèdent ne comprennent pas les Chronomètres et ils ne sont pas publiés. Le ministère Impérial des Finances a toutefois communiqué les renseignements suivants à la Légation, à sa demande, mais en ajoutant qu'il ne possèdait pas ceux relatifs aux Chronomètres de marine:

En 1919 il a été importé 1978 kins d'une valeur de yen 138,548, y compris les pièces détachées de chronomètres. (Le kin vaut kg. 0,600.) En 1918 les chiffres étaient 2278 kins et yen 110,070 et en 1917, 803 kins et yen 41,686.

Pour 1919, les chiffres se décomposent ainsi: des Etats-Unis d'Amérique 274 kins, yen 18,923; d'Angleterre 1395 kins, yen 78,446; de France 91 kins, yen 17,108; de Suisse 218 kins, yen 24,071.

Industrie japonaise des pendules. Les prix ont été à peu de chose près les mêmes qu'en 1918, quoique légèrement inférieurs. Ont été exportées: en 1919: 514,914 pièces d'une valeur de yen 1,831,902; en 1918: 458,490 pièces d'une valeur de yen 1,827,321; en 1917: 519,797 pièces d'une valeur de yen 1,311,785.

Représentations suisses au Canada

Afin de faciliter le service d'information aux intéressés canadiens, les maisons de commerce suisses qui sont déjà représentées au Canada sont priées de faire parvenir au Consulat général de Suisse à Montréal, Drummond Building, les noms et adresses de leurs représentants. Des données sur les principaux articles exportés au Canada par les dites maisons seraient également les bienvenues. Adresse télégraphique: «Swisscolat» Montréal.

* * *

Schweizerische Vertretungen in Kanada

Zur Erleichterung des Auskunftsdienstes an kanadische Interessenten werden schweizerische Firmen, die bereits in Kanada vertreten sind, ersucht, dem Schweizerischen Generalkonsulat in Montreal, Drummond-Building, die Namen und Adressen ihrer Vertreter anzugeben. Die Angabe ihrer Hauptexportartikel nach Kanada wäre ebenfalls sehr erwünscht. Telegraphische Adresse: «Swisscolat» Montreal.

Lettland — Versicherungswesen

Nach einer im «Wald. Wehstn.» Nr. 108 vom 14. Mai veröffentlichten Bekanntmachung des Ministers des Innern haben alle in Lettland arbeitenden Feuerversicherungsgesellschaften zur Sicherstellung der in diesem Lande abgeschlossenen Verträge bei der Staatskasse in Riga entweder in bar oder in Staatsanleihen je 500,000 Rbl. zu hinterlegen. Für jeden weiteren Versicherungszweig, wie Transport, Unfall etc. wird eine neue Hinterlage von je 250,000 Rbl. verlangt. Die Depots für Gesellschaften, die mehr als zwei Versicherungsbranchen betreiben, werden in jedem einzelnen Falle vom Minister des Innern festgesetzt.

Die Erklärungen über die Bereitwilligkeit, diese Vorschriften zu erfüllen, sind bis zum 15. Juni 1920 einzureichen. Der Minster des Innern wird darauf in jedem Einzelfalle seine Entscheidung über die Konzessionierung einer Gesellschaft und über die Annahme des Depots, das bis zum 1. Juli einzuzahlen ist, treffen. Der Termin für die Erwerbung einer Konzession wird bis zum 1. Juli verlängert.

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1920 31. V.		1920 23. V.		1920 15. V.		1920 7. V.		1920 7. VI.		1919 7. VI.		1918 7. VI.	
	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.
Schweiz .	5	4⅝	5	4 11/16	5	4 11/16	5	4 11/16	5	4⅝	5½	4⅝	4½	3¼
Paris . .	6	5	6	5	6	5	6	5	6	5	5	5	5	5
London . .	7	6 13/16	7	6 13/16	7	6¾	7	6⅝	7	6¾	5	3 17/32	5	3½
Berlin . .	5	3 15/16	5	3 13/16	5	4	5	4	5	3 15/16	5	3⅜	5	4⅝
Milano . .	6	5¾	6	5½	6	5½	5½	5¼	6	5¾	5	5¼	5	4¾
Bruxelles .	5½	5½	5½	5½	5½	5½	5½	5½	5½	5½	5	4	—	—
Wien . .	5	1⅝	5	1¾	5	1¾	5	1¾	5	1¾	5	1¾	5	3¾
Amsterdam	4½	3½	4½	3½	4½	3⅝	4½	3⅝	4½	3½	4½	4	4½	2½
New-York[1]	6¼	7	6¼	7	6	7	6	8	7	6	4¾	5	4¾	5
Spanien .	5	—	5	—	5	—	5	—	5	—	4½	—	4½	—

o. = offiziell (officiel). p. = privat (hors banque). [1]) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf:[1]) — Cours du change à vue sur:[1])

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; $ 1 = Fr. 5.182.

		Paris	London	Deutschland	Italia	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York	Spanien
1920	7. VI.	42.25	21.25	13.50	32.—	44.25	3.90	201.25	5.50	89.50
	31. V.	42.25	21.75	14.25	32.—	44.—	4.—	204.40	5.57½	90.75
	23. V.	40.80	21.66½	13.18	28.85	42.55	2.82	205.75	5.66⅞	93.20
	15. V.	37.30	21.69½	11.42	27.36	39.28	2.64	206.81	5.68½	95.15
	7. V.	34.36	21.74½	10.52	26.35	36.49	2.56	206.15	5.65¼	95.24
1919	7. VI.	80.67	24.35	35.58	64.08	78.25	17.42	204.75	5.26½	104.67
1918	7. VI.	69.07	18.75¼	76.52	43.05	—	45.98	200.42	3.93	114.25
1917	7. VI.	87.95	23.96	73.45	71.29	—	46.30	207.43	5.02 11/16	114.69
1916	7. VI.	88.82	25.06¾	96.80	82.34	—	67.26	218.75	5.24¼	107.—

[1]) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — [1]) Les cours signifient cours de la *demande.*

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweise vom 7. Juni — Situations hebdomadaires du 7 juin

Aktiva

Metallbestand:	Fr.		Letzter Ausweis *Dernière situation* Fr.	*Encaisse métallique*
Gold	530,959,750. 80			*Or*
Silber	86,495,985. —			*Argent*
	617,455,735. 80	—	4,655,028. 85	
Darlehens-Kassascheine .	15,583,425. —	—	193,725. —	Billets de la Caisse de Prêts
Portefeuille	335,975,299. 53	—	8,002,647. 43	*Portefeuille*
Sichtguthaben im Ausland	60,000,145. 80	—	1,032,800. —	*Avoir à vue à l'étranger*
Lombardvorschüsse . .	36,710,650. 29	—	709,795. 25	*Avances sur nantiss.*
Wertschriften	6,573,284. 90	—	1,200. —	*Titres*
Sonstige Aktiva . . .	41,329,499. 53	—	6,965,773. 53	*Autres actifs*
	1,113,628,040. 85			

Passiva

Eigene Gelder	29,440,858. 48		—	*Fonds propres*
Notenumlauf	927,754,765. —	—	26,147,120. —	*Billets en circulation*
Giro- u. Depotrechnungen	130,710,685. 98	+	5,346,513. 78	*Virements et de dépôts*
Sonstige Passiva . . .	25,721,731. 39	—	760,363. 84	*Autres passifs*
	1,113,628,040. 85			

Diskonto 5 %, gültig seit 21. August 1919. Lombardzinsfuss 6 %, gültig seit 3. Oktober 1918.

Taux d'escompte 5 %, depuis le 21 août 1919. Taux pour avances 6 %, depuis le 3 octobre 1918.

Güterverkehr Holland-Schweiz

täglicher Verlad durch

HEDIGER & Co., BASEL

General-Agentur der niederländischen Staats-Eisenbahnen und der Holländischen Eisenbahn-Gesellschaft. (3932 Q) ·1678

Rhätische Bahn

Generalversammlung

Die Aktionäre werden hiermit zur XXXII. ordentlichen Generalversammlung auf *Samstag, den 26. Juni 1920, nachmittags 2 Uhr,* in den Sitzungssaal des Grossen Rates im *Staatsgebäude am Graben in Chur* zur Behandlung folgender Geschäfte eingeladen:

1. Abnahme des Berichtes und der Rechnungen vom Jahre 1919, sowie Beschlussfassung über Entlastung der Verwaltung.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat. (1344 Ch) 1668
3. Wahl der Kontrollstelle für das Rechnungsjahr 1920.

Um an der Generalversammlung teilnehmen zu können, haben die Aktionäre ihre Titel wenigstens 3 Tage vor dem Versammlungstage, also spätestens am 23. Juni a. c., bei der Hauptkasse der Rhätischen Bahn in Chur zu hinterlegen. Die im Aktienbuche eingetragenen *Eigentümer* von Namenaktien können an der Generalversammlung teilnehmen oder sich durch einen Aktionär, welcher im eigenen Namen an der Versammlung teilnimmt, vertreten lassen, wenn sie sich bzw. den Vertreter mindestens 3 Tage vor dem Versammlungstage schriftlich beim Sekretariat der Verwaltung in Chur anmelden. Die Anmeldung muss daher, um Anspruch auf Berücksichtigung zu haben, spätestens am 23. Juni a. c. im Besitze des Sekretariates sein. Die so angemeldeten Aktionäre sind von der Verpflichtung der Hinterlage ihrer Aktien befreit. Vertretungsvollmachten, die erst in der Versammlung vorgewiesen werden, können keine Berücksichtigung finden.

Gegen rechtzeitige Anmeldung bzw. Titelhinterlage werden Eintrittskarten verabfolgt, welche auch zur freien Hin- und Rückfahrt nach und von Chur auf dem Netze der Rhätischen Bahn berechtigen.

Das Stimmrecht in der Generalversammlung steht ausschliesslich denjenigen Aktionären zu, deren Aktien auf den Namen lauten und seit wenigstens 6 Monaten auf den Namen des betreffenden Aktionärs im Aktienbuche eingetragen sind.

Der Geschäftsbericht und die Rechnungen, sowie der Bericht der Kontrollstelle können von den tit. Aktionären beim Sekretär der Verwaltung, Zimmer Nr. 22, eingesehen oder bezogen werden.

Chur, den 10. Juni 1920.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: *J. Töndury-Zender.*

Aktiengesellschaft „Save" Schrauben und Muttern-Fabrik

Gelterkinden

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der **Freitag, den 25. Juni 1920, nachmittags 2 Uhr, im Metropol Zürich 1, Fraumünsterstrasse 12,** I. Stock, stattfindenden (4006 Q) 1695

ausserordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden: Kapitalerhöhung.

Gelterkinden, den 8. Juni 1920.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie du Chemin de Fer funiculaire Sierre-Montana-Vermala

☞ **L'assemblée générale ordinaire des actionnaires** de la Compagnie est convoquée pour le **lundi 21 juin 1920, à 10¼ h. du matin, à l'Hôtel du Parc à Montana.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1919.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires. (1707 M) 1690

Le bilan et les comptes, ainsi que le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires dans les bureaux de la Compagnie, à Sierre, à partir du 11 juin 1920.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 19 juin à midi, contre dépôt des actions à Sierre: au Crédit Sierrois; à Berne: à la Banque Cantonale de Berne; à Genève: à la Banque H. Boveyron & Cie; à Lausanne: chez MM. Morel, Chavannes & Cie.

Sierre, le 7 juin 1920. **Au nom du conseil d'administration,**
Le Président: *H. Boveyron.*

Società Anonima Ferrovie Luganesi, Lugano

Convocazione di azionisti

I signori azionisti della Società Anonima Ferrovie Luganesi sono convocati in assemblea ordinaria per il giorno di **mercoledì 30 giugno corrente,** alle ore 9.30 ant., **nell'Ufficio di direzione, alla stazione di Lugano,** per le seguenti

TRATTANDE:

1. Esame ed approvazione dei conti e bilancio al 31 dicembre 1919. Rapporto del consiglio d'amministrazione e dei revisori.
2. Nomina di due membri del consiglio d'amministrazione uscenti per turno.
3. Nomina dell'ufficio di controllo. (8644 O) 1689.

Il bilancio, il conto profitti e perdite ed il rapporto dei revisori saranno visibili presso la direzione delle Ferrovie Luganesi a datare dal 18 corrente.

Per prendere parte all'assemblea, i signori azionisti dovranno depositare, non più tardi del giorno 28 corrente, presso la sede della Società, le loro azioni. La ricevuta di deposito servirà da carta di ammissione e darà diritto ai signori azionisti, nel giorno dell'assemblea, ad una corsa gratuita di andata e ritorno sulla Ferrovia Lugano-P. Tresa.

Lugano, 7 giugno 1920.

Pel consiglio d'amministrazione,
Il presidente: **Avv. Luigi Balestra.** Il segr.: **Ing. Tullio Rusca.**

(3880 Lz) ·1614

Baugesellschaft Marzili A.-G. Bern

Die Baugesellschaft Marzili A.-G. hat in der Generalversammlung vom 1. Juni 1920 ihre Auflösung beschlossen. Die Gläubiger der Gesellschaft werden daher gemäss Art. 665 des Schweiz. Obligationenrechtes ersucht, ihre Ansprüche anzumelden bei Hrn. Baumeister Fr. Heller-Bucher in Bern.

BERN, den 2. Juni 1920.

Namens der Baugesellschaft Marzili A.-G.:
Rob. Baumann, Notar.

Aktien-Gesellschaft Hotel Bellevue au Lac

in Hilterfingen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 26. Juni 1920, nachm. 2¼ Uhr im Hotel Baumgarten in Thun

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht, Rechnungsablage, Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Ergänzungswahlen des Verwaltungsrates.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Diverses. 1685 l

Die Zutrittskarten können bis zum 22. Juni abends beim Präsidenten der Gesellschaft, **Marktgasse 24, II. Stock,** in Bern, woselbst auch die Rechnungen aufliegen, gegen Ausweis über den Aktienbesitz erhoben werden.

Bern, den 9. Juni 1920.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft

Hans Badrutt Palace Hotel St. Moritz

Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 28. Juni 1920, nachmittags 3 Uhr im Palace Hotel in St. Moritz

Traktanden:

1. Rechnungsabschluss pro 31. März 1920.
2. Bericht der Kontrollstelle. (1359 Ch) 1696.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Umfrage.

Die Bilanz und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 11. crt. an in unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

St. Moritz, den 9. Juni 1920.

Der Verwaltungsrat.

Société des Chaux et Ciments de la Suisse Romande

Lausanne

Messieurs les actionnaires sont invités à assister à

l'assemblée générale ordinaire

qui se tiendra le **mercredi, 30 juin 1920,** à **14½ heures, à la Bourse de Lausanne, Galeries du Commerce.**

Ordre du jour: Opérations et nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires dès le 19 juin, au siège de la société, Place St-François 15 à Lausanne où les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées contre justification de la propriété des titres, jusqu'au 29 juin crt. (12821 L) 1693

Lausanne, le 10 juin 1920.

Le conseil d'administration.

Kanderstegg (4244 Y) Sommer- und Winterkurort I. Ranges an der Berner Alpenbahn
Oeschinensee, Gasternthal, Gemmi, Blausee etc.
1200 m — 1200 Betten. Prospekt durch Hoteliers und Verkehrsbureau.

Banque d'Alsace et de Lorraine

Société anonyme au capital de frs. 30,000,000

Siège social à Strasbourg

Augmentation de capital de frs. 20,000,000

autorisée par l'assemblée générale du 22 avril 1920

Emission publique de 10,000 actions au porteur

entièrement libérées

de frs. 2000 nominal à 110 % soit frs. 2200 français par action

payables savoir:

pour les actions souscrites à titre irréductible frs. 1200 (moitié du nominal et la prime) à la souscription,
et le solde de frs. 1000 le 1er août 1920,
pour les actions souscrites à titre réductible
la totalité soit frs. 2200 après répartition. (3803 Q) ·1597

Les versements en retard porteront intérêt au taux de 6 %.

Exercice du droit de souscription

Les 10,000 actions nouvelles sont réservées par préférence aux détenteurs d'actions anciennes qui auront le droit de souscrire à titre irréductible, une action de frs. 2000 nominal pour frs. 3000 de capital représenté par des actions anciennes.

Les actionnaires anciens porteurs d'actions d'une valeur nominale globale insuffisante pour leur donner droit à une action nouvelle à titre irréductible pourront se réunir pour l'exercice du droit de préférence sans qu'il en puisse résulter une souscription indivise et à condition de désigner à la Banque l'attributaire de l'action nouvelle.

Les souscripteurs à titre irréductible devront présenter leurs titres d'actions anciennes à l'estampillage en souscrivant.

Les actions non absorbées par l'exercice du droit de préférence réservé aux anciens actionnaires seront reparties au prorata entre les souscripteurs à titre réductible sans privilège pour les actionnaires anciens. — Les souscriptions à titre réductible sont reçues à titre purement éventuel et sans garantie.

Jouissance des actions-dividendes

Les actions nouvelles sont émises jouissance de 1er juillet 1920 et auront droit par conséquent à la moitié du dividende de l'exercice 1920. A partir du 1er janvier 1921, elles seront entièrement assimilées aux anciennes. Pendant les années antérieures à 1905 les dividendes distribués n'ont jamais été inférieurs à 7 %. De 1906 à 1913, il a été distribué 8 %. Il vient d'être mis en distribution un acompte de dividende de 4 % sur les 5 exercices 1914 à 1918, payable aux guichets de la Banque à partir du 22 mai 1920, contre remise des coupons 56, 57, 58, 59 et 60.

Les titres souscrits étant au porteur ne pourront être délivrés qu'après leur entière libération.

Délais de souscription

La souscription est ouverte dès maintenant et sera close le 19 juin 1920.

Les souscriptions seront recueillies à la Banque d'Alsace et de Lorraine à Strasbourg et dans toutes ses Succursales et Agences.

En Suisse on souscrit aux guichets de la Banque d'Alsace et de Lorraine à Bâle et à Genève, ainsi qu'à la Banque Commerciale de Bâle.

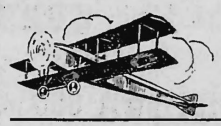
Le timbre fédérale Suisse de 1½ % sur les nouveaux titres est à la charge du souscripteur.

Les actions nouvelles sont émises au nominal de frs. 2000 par suite de l'interdiction inscrite dans la loi locale d'émettre des coupures inférieures à frs. 1250 et à l'effet de faciliter la division ultérieure du capital en actions de frs. 500, qui sera réalisée dès l'introduction en Alsace-Lorraine de la législation commerciale française.

La cotation en Bourse de Paris des actions anciennes et nouvelles sera demandée.

Legierte Stähle

für
Nickel-, Nickelchrom-, Chrom-Vanadium
und spezielle Kugellaufbahn-Stähle
Lagermetalle
(3528 Q) ·1437
Sir W. G. Armstrong, Whitworth & Co. Ltd., England



Alleinige Vertreter in der Schweiz:
A. Glor & Co.
Basel 18

Basler Kantonalbank
Staatsgarantie
Wir sind bis auf weiteres Abgeber von
5¼% Obligationen unserer Bank
zu pari, gegenseitig auf 5 Jahre fest.
9. (26 Q) **Die Direktion.**

Aktiengesellschaft für Autogene Aluminium-Schweissung

Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 21. Juni 1920, vormittags 11 Uhr
im Bureau der Gesellschaft, Seehofstrasse 4, Zürich

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung per 31. Dezember 1919, des Geschäftsberichtes und des Revisorenberichtes. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahlen. 1684
4. Neubestellung der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Revisoren liegen den Aktionären zur Einsicht auf unserem Bureau auf.

Eintritts- und Stimmkarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes, der bis spätestens 19. Juni zu erbringen ist, vor Beginn der Generalversammlung bezogen werden.

Zürich, den 9. Juni 1920.

Der Verwaltungsrat.

Fabrique de Pâte à Papier de Courtelary

ci-devant Papeteries de Courtelary et de Chenevières

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

sur le jeudi 24 juin 1920, à 11 h. du matin, au Grand Hôtel, à Mont-Soleil

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1919.
2. Présentation du compte de profits et pertes et du bilan au 31 décembre 1919. (5629 J) 1697
3. Rapport des commissaires-vérificateurs.
4. Votation sur les conclusions de ces rapports et décharge au conseil d'administration pour sa gestion.
5. Nomination du conseil d'administration et fixation des jetons de présence.
6. Nomination de 2 commissaires-vérificateurs et d'un suppléant.

Aux termes de l'art. 641 C. O. le compte de profits et pertes et le bilan au 31 décembre 1919 et le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires dès le 14 juin 1920 chez le secrétaire du conseil d'administration, M. Henri Geneux, notaire, à St-Imier, qui délivrera, sur présentation des actions de la société, des cartes pour prendre part à l'assemblée, jusqu'au mardi 22 juin 1920.

Courtelary, le 2 juin 1920. **Le conseil d'administration.**

Thunersee-Gebiet

120 Hotels :: Bäder :: Ruder- und Segelsport :: Fischen :: Flugsport

Gewaltiges Panorama :: Bergtouren

Autokurse — Bergbahnen: **Niesen :: Beatenberg** — Wagenfahrten

Kurorte: **Hilterfingen** — **Oberhofen** — **Gunten** — **Merligen** — **Thun** mit **KURSAAL** — **Spiez** (mit Hondrich und Faulensee) **Blumenstein** — **Wattenwil** (mit Uetendorf-Berg)

Höhenkurorte: **Sigriswil** 800 m. — **Goldiwil** 1000 m. — **Staffelalp** 1000 m. — **Beatenberg** 1150 m. — **Gurnigel** 1155 m. (971 T) 1683 I

Anfragen an offizielles Verkehrsbureau des Thunerseegebietes in THUN.

Automat - Buchhaltung richtet ein **H. Frisch**, Bücherexperte, **Zürich 6**, Weinbergstrasse Nr. 57.

SUISSE

45 ans, notaire pendant 17 ans, lic. en droit, cherche place de confiance, direction de bureau, correspondance, contentieux, aff. immob. et hypothéc., comptabilité. Réf. 1er ordre. Offres sous chiffres **J 18381 X à Publicitas S. A., Lausanne.** 1680

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der «**Feuille d'Avis de Montreux**» und in dem «**Journal et Liste des Etrangers de Montreux**».

Nestlé & Anglo-Swiss Condensed Milk Co.

Cham und Vevey

Die Herren Aktionäre der Gesellschaft werden auf **Donnerstag, den 24. Juni 1920,** nachmittags 4 Uhr, zur

53. ordentlichen Generalversammlung

im **„Neudorf"** in **Cham** eingeladen.

Traktanden:

1. Feststellung der erfolgten Subskription und Einzahlung des im Jahre 1919 neu aufgenommenen Aktienkapitals von 80 Millionen Franken und demgemässe Statutenänderung.
2. Vorlage der Jahresrechnung und Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1919.
3. Bericht der Rechnungsrevisoren.
4. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahreserträgnisses.
6. Neuwahl der Kontrollstelle.

Eintrittskarten sind **bis zum 19. Juni** bei den Bureaux in **Cham** und **Vevey** gegen Einsendung eines in richtiger Nummernfolge ausgefertigten Aktienverzeichnisses zu beziehen. Nach dem 19. Juni werden keine Karten mehr verabfolgt. (3962 Lz) 1676'

Mit Rücksicht auf die für die Statutenänderung nötige Stimmenzahl wird um zahlreiche Beteiligung, bzw. Vertretung gebeten.

Der Jahresbericht wird vor der Generalversammlung zur Verfügung der Aktionäre stehen.

Cham und *Vevey*, den 8. Juni 1920.

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident: *E. L. Roussy.*

Krayer-Ramsperger A.-G. Basel

Gegründet 1827

Einladung zur **ordentlichen Generalversammlung** auf Samstag, **den 26. Juni 1920, abends 6½ Uhr,** im Bureau des Herrn **Dr. E. Thalmann,** Freiestrasse 74. 1686

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 28. Juni 1919.
2. Abnahme der Jahresrechnung und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Ergänzungswahl in den Verwaltungsrat.
5. Diverses.

Beteiligungsausweise können gegen Hinterlegung der Aktien bis zum 20. Juni im Bureau der Gesellschaft (Eingang Fahnengässchen 1) bezogen werden.

Jahresbericht, Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust samt Revisorenbericht liegen vom 18. Juni a. c. an im Bureau der Gesellschaft (Eingang Fahnengässchen 1) zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Der Verwaltungsrat: i/A. **M. Zutt-Imhoff.**

Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit

vormals Allgemeine Versorgungs-Anstalt

Die Mitglieder der Anstalt werden zu der **Mittwoch, den 30. Juni 1920, nachmittags 5 Uhr,** im Anstaltsgebäude zu Karlsruhe stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

ergebenst eingeladen. 1688

TAGESORDNUNG:

Abnahme des Rechenschaftsberichtes für 1919.

Gemäss § 12, Absatz 1, der Satzung muss die Teilnahme an der Generalversammlung spätestens 48 Stunden vor Beginn der Generalversammlung bei dem Vorstand angemeldet sein. Auf Grund der Anmeldung werden Eintrittskarten ausgegeben. In der Versammlung ist die Eintrittskarte als Ausweis erforderlich und genügend.

Karlsruhe, den 9. Juni 1920.

Der Vorstand: **Kimmig.**

Für Banken

Bankdirektor - Stellvertreter

der auch in der **Devisen-Arbitrage** erfolgreich tätig war und im In- und Ausland erstklassige Beziehungen unterhält,

sucht seine Stellung zu ändern.

Erstklassige Zeugnisse stehen zur Verfügung. Offerten unter Chiffre **Z. G. 280** an **Rudolf Mosse, Zürich.** 1681.

Bodensee-Toggenburgbahn-Gesellschaft

Die **ordentliche Generalversammlung für das Jahr 1920,** zu welcher die Aktionäre hiermit eingeladen werden, findet **Samstag, den 26. Juni 1920,** vormittags 10½, im **Tafelzimmer des Regierungsgebäudes** in **St. Gallen** statt. Die Traktanden sind: (2705 G) 1657'

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht pro 1919 und Revisorenbericht.
3. Erneuerungs- und Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.
4. Erneuerungs- und Ersatzwahlen in die Kontrollstelle.

Die Zutrittskarten werden bis spätestens Donnerstag, den 24. Juni gegen Hinterlage der Aktien oder Einsendung eines Nummernverzeichnisses von der Kanzlei der Gesellschaft ausgestellt. Sie berechtigen am Sitzungstage zur freien Fahrt zum Besuche der Versammlung auf Strecken der Bodensee-Toggenburgbahn nach St. Gallen, sowie nach vorheriger Abstempelung zur freien Rückfahrt.

Der Geschäftsbericht steht den Aktionären vom 15. Juni an auf Verlangen zur Verfügung. Die Behörden von Kantonen und Gemeinden erhalten ihn ohne weiteres zugestellt.

St. Gallen, den 7. Juni 1920.

Der Verwaltungsrat.

Eisenbahngesellschaft Uerikon—Bauma

Ordentliche Generalversammlung

Montag, den 28. Juni 1920, nachmittags 3 Uhr im Hotel St. Gotthard in Zürich

Die Aktionäre der Uerikon—Bauma-Bahn werden hiermit zu dieser Versammlung behufs Erledigung der folgenden Geschäfte eingeladen:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1919. (OF 24621 Z) 1675'
2. Erneuerungswahlen:
   a) von 14 Mitgliedern des Verwaltungsrates und des Präsidenten
   b) der Rechnungsrevisoren und deren Stellvertreter.

Geschäftsbericht und Jahresrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen bei Unterzeichnetem zur Einsicht offen.

Hinwil, den 10. Juni 1920.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: *W. Nauer.*

Chemin de fer Lausanne-Ouchy

Le dividende de 1919, fixé à **fr. 4** par action, est payable contre remise du coupon **N° 12,** à la Caisse de la Compagnie, Gare du Flon, à **Lausanne.** (12784 L) 1655 I

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne